

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Führer. 1927-1944 1940**

110 (22.4.1940)



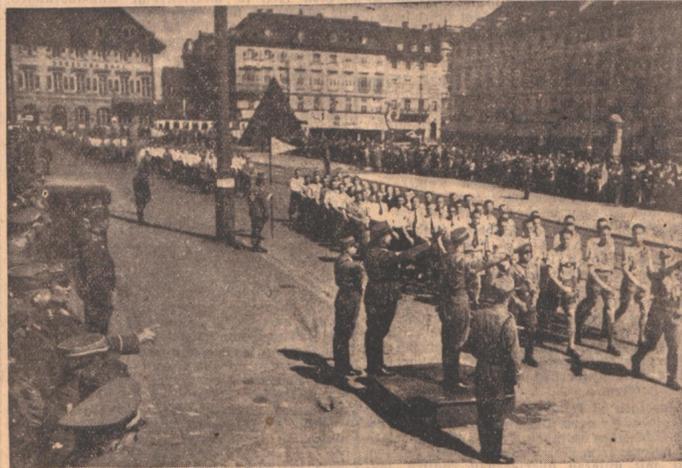


Auf dem Holzweg

Hallo! Frau Volkmann, haben Sie ein Momentchen Zeit? Ich will Ihnen nur schnell mal was sagen! ... Na, das muß ja ganz was Großartiges sein! Sie glängen ja wie ein Nadieschen! ...

SA. und Wehrmannschaften marschierten auf

Appell auf dem Platz der SA. — Vorbeimarsch vor dem Rathaus



Vorbeimarsch der Wehrmannschaften vor SA-Standartenführer Dr. Hüßy auf dem Hoff-Hof-Platz. Unten: „Mütter-Gewandinnen“

Millionen deutscher Menschen marschierten gestern mitlag in ganzen Deutschen Weide auf Männer, die in der SA. einmündig ihren Dienst tun, und Männer, die in den Wehrmannschaften sich für den militärischen Dienst vorbereiten.

andere in den Tod gegangen, haben tausende Gefängnisse und Anstaltenlager durchschritten. Unter derselben Parole marschierten unsere braunen und schwarzen Kolonnen am 30. Januar 1933 durchs Brandenburger Tor in die Macht. Heute ist ein ganzes Volk angezogen, bereit zu Opfern für Deutschland. Und wenn wir Deutschland lagern, dann meinen wir Adolf Hitler, und wenn wir ihn sehen, dann schauen wir das große Reich aller Deutschen.

Partei ein selbstverständlicher Befehl. Ihr, so führte SA-Standartenführer Dr. Hüßy, an die Wehrmannschaften gewandt, weiter aus, habt vor zwei Monaten diesen Befehl verstanden und habt euch der freiwilligen Pflicht, die euch der Dienst in den Wehrmannschaften auferlegt, unterzogen. Ihr habt dabei manches kleine Opfer bringen müssen und werdet wahrscheinlich in der Zukunft noch manches Opfer zu bringen haben. Heute aber dirft ihr stolz sein, daß ihr zu Ehren des Geburtsstages unseres Führers zum ersten Male vor der Öffentlichkeit zeigen könnt, welcher Geist in euren Weihen herrscht und was ihr in dieser Zeit an Ehaltung gelernt habt.

Feierstunde in der Musikhochschule. Anlässlich des Geburtstages des Führers und Reichsführers veranstaltete die Staatliche Hochschule für Musik und Kunst in der Stadt Karlsruhe eine Feier im Musiksaal der Hochschule.

„Gib uns Befehl — Wir folgen!“

Ueberführungsfeier der W.M.-Mädel in der Jugendgruppe der NS-Frauenshaft. In einer schönen Feierstunde, die am Sonntagmorgen im Festsaal der Hochschule für Musik stattfand, wurden die 18-bez. Mädel der W.M.-Mädel in der Jugendgruppe der NS-Frauenshaft überwiefen.

SA-Standartenführer Dr. Hüßy und Kreisleiter Worch schritten zu Beginn des Appells die Front der SA. und der SA-Wehrmannschaften ab. Dann leitete ein Vorwort über zu der Ansprache des SA-Standartenführers Dr. Hüßy, der zunächst an den Zusammenbruch des Reiches und die Zeit, da unter Adolf Hitler einzelne Männer zum Kampfe antraten, erinnerte.

Festlicher „Lohengrin“ im Staatstheater

Zum Führer-Geburtstag — Theo Straßs hoheitsvoller Lohengrin

Am Geburtstagsabend unseres Führers Adolf Hitler brachte das Badische Staatstheater Richard Wagner's „Lohengrin“ zur Aufführung. Das gesamte Werk, welches an der Schwelle von Oper und Musikdrama steht, hatte wiederum eine große, andächtig lauschende und begeisterte Beifall spendende Zuhörerschaft versammelt.

Am Mittelpunkt stand Theo Straß als hoheitsvoller Lohengrin, der seiner hehren Sendung würdig, aber auch kraftvoll-männlich gerecht wurde. Gleich das Erscheinen des Helden am Ufer der Schelde läßt den Zuschauer erkennen, reinerner Welt spürbar erkennen, sein Kampf für Götter und seine Liebe zu dieser Frau rufen die Gestalt in die Höhe erdenklicher Menschlichkeit, und erst der wankende Glaube eines zornigen, aber schwachen Heiligen, der seinen feindseligen Blicken unter den Menschen, neben der Eindringlichkeit Lohengrins nahm sich die von Hildegard Kiefer (Heiligs Landestheater Darmstadt) feinwarierte und interessant verführte Elsa sehr vornehm aus.

Ausgabe der Lebensmittelkarten

am Freitag dieser Woche wie bisher

Wer ist Lugallen?

Kriminalroman von Alfred Zeck. Um elf Uhr steht er mit Georg Wendloff im Treppenhause und sagt mit unbewußtlicher Miene, daß die Sache nach Lugallen vergeblich war. Georg glaubt aus seinen Worten einen Vorwurf zu hören.

„Schon gut...“, wozu Terkeegen den Dank ab, und ich schreibe, als er die Kleine aus dem Zimmer hat. Er brabbelte dann noch einige Weisheiten über junge Mädchen und Frauen im besonderen vor sich hin, ließ sich dann mit Direktor Schmezer verbinden und teilte ihm seinen Entschluß mit.

„Sie ist sehr schnell gelaufen, die Käse hat ihr Mut durcheinander gebracht, nun steht sie ein wenig atemlos, verwirrt und doch innerlich so stolz vor ihrem Chef, der immer ein aufmerksamer Beobachter gewesen war.“

Tapfer sein!

Die neue Wochenparole der Jugend. Für die Woche vom 21. bis 29. April 1940 gibt der bevollmächtigte Vertreter des Reichsjugendführers, Stabsführer Hartmann Lauterbacher, folgende Wochenparole der Jugend aus: „Freiheit ist die erbärmlichste Haltung, die ein Deutscher zur Schau tragen kann.“

Kein Mißbrauch der Eisenbahn. Der Beauftragte für den Verjahrgespan hat eine Verordnung gegen mißbräuchliche Nachforschungen der Eisenbahn erlassen. Wer die Vorschriften und Anordnungen, die der Reichsverkehrsminister oder die von ihm beauftragten Stellen zur Sicherstellung oder Befestigung der Beförderung triegs- oder lebenswichtiger Güter getroffen haben, durch unrichtige Angaben im Frachtbrief, bei der Wagenbestellung und in anderer Weise umgeht, wird mit Gefängnis bis zu zwei Jahren und mit Geldstrafe oder mit einer dieser Strafen bestraft.

Kurze Stadtnachrichten

Badisches Staatstheater. Im Großen Saal findet heute um 20 Uhr die 10. (letzte) Vorstellung der Montagskonzerte statt, geleitet von Wilhelm Gier, bei dem Männerchor von Schubert, Kreutzer, Pracht, Eilker, Köster, Seel und Knob zur Aufführung kommen. Im Programm werden außerdem der in Karlsruhe am 1. März im Staatstheater bekannte Doyersänger Franz Schreiner vom Deutschen Theater in Wiesbaden, ein Cellosolist, sowie ein Ansonderer mitwirkend anschließend an das Konzert Tanzenunterhaltung.

Am schwarzen Brett

NS-Frauenshaft — Deutsches Frauenwerk — Ortsgruppe Mitte H. Heute Montag, 20 Uhr, im Saal der Gemeindefrauentag: Feierstunde zu Führer-Geburtstag.

Arterienverkalkung

und hoher Blutdruck mit Herzschwäche, Schwindelgefühle, Nervosität, Oberarmen werden durch Anikislerosin wirksam bekämpft. Entbalt u. a. Blausäure und Kreatininhalt. Gewicht des Herzes von 200 auf 150 g. (Vergleich mit 100 g. im Normalzustand). Hochwertige Schokolade liegt jeder Packung bei.

braucht sich nicht zu schämen. Sie hat keine Schuld. Ich werde Sie meiden, Herr Kriminalrat! Köst sie unfreundlich, aus innerer Abwehr hervor. Ein delikates Lächeln erscheint in Wiggins Miene. Sein freudiges, abweisendes Gesicht stellt sich überraschend auf. Er geht auf sie zu und brummt vorwurfsvoll: „Warum denn so böse, Fräulein Wörner? Sie brauchen sich nicht zu schämen. Sie hätten mir schon vor zwei Tagen die Wahrheit sagen können.“



### Um die Karlsruher Fußballmeisterschaft

Zweimal unentschieden — Bezirksklasse hielt sich gegen Gaulligisten gut

SP. — Germania Durlach 3:3  
SP. — Durlach-Aue — Phönix Karlsruhe 1:1  
Mit dem gestrigen Sonntag haben die Spiele um die Fußballmeisterschaft in der Gaulligistenstadt wieder begonnen. Wieder erwarteten die Spieler der Bezirksklassenvereine Germania Durlach gegen SP. und Durlach-Aue gegen Phönix sehr gut, konnten doch beide Vereine nach sehr guten Leistungen je einen Punkt holen. Bei Aue resultierte der Treffer, den der Phönix auf sein Konto brachte, aus einem Eigentor.

### SP. — Germania 3:3

In diesem Spiele hatte der SP. auf zwei alte Spieler zurückgegriffen: Veit antete als Sturmführer und Huber stand auf seinem früheren Posten als Verteidiger. Wenn auch Veit die Bändigkeit, die er in seiner Jugend hatte, nicht mehr zu beifigen, so ist er doch im Stopp und Abspiel, ja selbst im dem Schuß, der geblieben, der er früher war. Er führte den Sturm in vorbildlicher Weise, doch fehlte für seine Freiheit bei den Nebenleuten das nötige Verständnis, sonst hätte bei manchen Situationen ein Treffer erzielt werden müssen. Neben dem Veit war auch Helm in Schwung. Neben dem Veit war auch Helm in Schwung. Neben dem Veit war auch Helm in Schwung.

### Tabellenstand

Table with 4 columns: Team, Spiele, Tore, Punkte. Lists teams like SP. Durlach, Phönix, Germania, etc.

### Die Meisterschaften der Bezirksklasse

Daglanden kommt dem Tabellenführer Neurent näher

Staffel 4: Unterriedenbach — Sporff. Forstheim 1:4

Staffel 5: Franconia — Daglanden 3:4

Staffel 6: Gröbningen — Weingarten 1:4

Staffel 4: Die Vörsinger Germanen er-

fümpften sich die beiden noch zur Meisterschaft

erforderlich gemessenen Gewinnpunkte. Dieses

Mal war der SP. Neurent der Gewinner, der

gleichzeitig seine fälligen Punkte beendete. Er

unterlag im Vörsinger Teil überraschend hoch,

nachdem er anfanglich ebenfalls mit einer

Ueberraschung anwesend war. Er brachte

nämlich die Vörsinger mehr ins Hintertreffen,

doch dann setzte sich die technische Überlegen-

heit der Vörsinger durch, die einen 3:1-Vor-

sprung bei der Pause zu verzeichnen hatten.

Nach dem Seitenwechsel hatten die Gäste wenig

zu bestellen, zumal einige Spieler Ermüdungs-

erscheinungen zeigten. Anders war dies bei

den Vörsingern. Diese hatten verfeinerte Spi-

eler-Treffer erzielt. Sehr vorteilhaft machte

sich das Mittelfeld des früheren Sportklub-

spielers aus Sutter, Müller, bemerkbar, der

für die Vörsinger einen gewaltigen Vor-

sprung bedeutete.

In Unterriedenbach weichte der Forstheimer

SE mit der Aussicht, doch noch zu einem Ent-

scheidungskampf mit den Vörsingern zu kom-

men. Allerdings dürfte ihm sein Erfolg nicht

recht haben. Immerhin erzielte sich die Ein-

heimlichkeit als sehr stark. Gegen die Vörs-

ingertruppe bis nach dem Seitenwechsel be-

halten konnten. Erst dann setzte sich die

Überlegenheit der Gäste durch, die dann

viernmal erfolgreich sein konnte.

Staffel 5: Durch den Sieg der Darländer

über die Franconen und das Unentschieden

der Neurent in Eitlingen ist Darlanden von

dem Tabellenführer Neurent nur noch einen

Punkt entfernt. Einen deutlichen Sieg haben

die Vörsinger über Müppurr erzielt und

Südthüringen konnte sich weitere Punkte gegen

Knielingen holen. Südthüringen und Veierheim

sind punktgleich, doch nimmt Südthüringen

das bessere Torverhältnis des dritten und

Veierheim den 4. Platz ein. In der zweiten

Hälfte der Tabelle stehen Eitlingen, Müppurr,

Knielingen. Den Schluss bilden die Karlsruher

Franconen.

Bei der Staffel 6 war nur ein Spiel.

Weingarten holte sich in Gröbningen zwei

weitere Punkte und nimmt nun die dritte Stelle

in der Tabelle ein.

Franconia — Daglanden 3:4

Wenn auch die Franconen dem Abstieg ver-

fallen sind, so nehmen sie es, wie das gestrige

Spiel zeigt, weiterhin ernst in ihren Leistun-

gen. Wenn das Spiel verloren ginge, so ist es

dennoch dem Abstieg ausrechenbar, das der

wesentlich dem Umstand ausrechenbar, das der

Torwächter die Sache nicht mit dem nötigen

Erfolg aufhakte und einige leichte Erfolge

hätten bringen dürfen. Nach 2 Minuten Spiel-

zeit ging Franconia in Führung, dann holte

sich aber bald Darlanden den Ausgleich und

konnte 10 Minuten darauf einen weiteren

Treffer für sich buchen. Mit einem Schmet-

ter stellen die Franconen die Partie remis und

mit 2:2 ging es in die Pause. Der Treffer, den

die Franconen nun hinhimmeln mußten, war

alsbald wieder ein Eigentor, doch blieb auch

dieses Misgeschick hin die Mannschaft weiter

gut am Ball. Eine gute Gelegenheit wurde ent-

schlossen wahrgenommen und wieder hatte der

Platzhelfer den Ausgleich erzielt. Es war in

der 15. Minute nach Seitenwechsel, als sich

Darlanden noch einmal durchsetzen konnte und

seinen Siegestreffer in das Netz der Francon-

en setzte. In den noch verbliebenen 30

Minuten boten sich auf beiden Seiten manche

Gelegenheiten, aber es blieb bei dem Sieg mit

4:3 für Darlanden.

Gröbningen — Weingarten 1:4

Die Weingartener haben sich auf dem gefähr-

lichen Gröbninger Gelände sehr gut geschlagen.

Sie führten bei Halbzeit mit 2:0, wovon der

Platzhelfer und der Platzhelfer je ein Tor schie-

ßen konnten. Nach der Pause waren sich die

Gröbninger anscheinend besser der Sache bewußt,

daß es um Punkte geht und machten den Gästen

schwer zu schaffen. Aber dennoch kamen

die Weingartener wiederum durch, schossen den

3. und 15. Minuten vor Schluss auch noch einen

4. Treffer, womit dann das Schicksal der Gröb-

ninger besiegelt war. Kurz vor Schluss zeigte

es dann dem Gastgeber zu einem Ehrentor.

Veierheim — Müppurr 5:1

Das die Veierheimer in der ersten Spiel-

hälfte mit deutlicher Überlegenheit das Tref-

fen führten, geht schon daraus hervor, daß sie

schon nach dem Seitenwechsel mit 3:0 in Führung

lagen. Der Nachzügler, der Mittelstür-

mer und der Platzhelfer waren die Torhüter.

Bei Müppurr waren in der Lauferrunde und

in der Lauferrunde und in der Lauferrunde

in der Lauferrunde und in der Lauf

Am Rande des Sports

Meistertoren in Jungen Jahren
Im deutschen Schwimmsport hat sich ein Durchbruch der Jugend vollzogen...

Biertransport als Boxtraining
Dmar Hermann, der dänische Amateur-

Vater bereitet Rekorde vor
Hilf Weber (Bayreuth), die im jugendlichen

Synagoge wird Schwimmbad
Im Zuge der gewaltigen Um- und Neubau-

Italiens neuer Mittelstürmer
Comm. Pozzo, der Leiter der italienischen

Gibt es Grenzen im Stabhochsprung?
So hervorragend auch andere Verbesserungen

Ercheinung tritt. Jetzt hat der Amerikaner

Deutschland der sportliche Mittelpunkt

Neue nationale und internationale Großereignisse in den kommenden Wochen

Der deutsche Sport hat dank der Förderung

Der Monat April findet mit den letzten

Die Ereignisse des Monats Mai finden am

PALI u. GLORIA
Ein Film mit Witz und Laune!
Frau nach Maß

RESI
Das Abenteuer geht weiter
Tasandy, Gusti Wolf, Paul Kemp, Theo Lingner

ATLANTIK
Ein toller Film
spannend wie ein Kriminalfilm, lustig, heiter wie ein Volksstück.

KAMMER
Ein selten gut gelungener Lustspiel
Wer küßt Madeleine

Welt-Atlas 1940
mit den neuen Finnlandgrenzen. Eine Höchstleistung!

Staatstheater
Großes Haus
Die Hochzeit des Figaro

Kleines Theater
Hochzeitsreise ohne Mann

Intravan-N-Feuerschutz
hat sich in Brandfällen bewährt.

Eintracht-Bar
Ursula Reinelt
Vollständig neues Programm mit

Ingenieur od. Techniker
mit abgeschlossener Fachschulbildung, wenn möglich

Die glückliche Geburt eines Stammhalters
Emma Langer geb. Schumm

Olga v. Köller
Heilpraktikerin
für naturgemäße Augenbehandlung

Der öffentliche Vortrag
des Herrn Stadtmedizinalrat Dr. med. Wolf Ober

Mielgeschloß
1-2 Zim. Wohnung
Wohnung in Mielburg

UFA
VON HEUTE

Feuertau
Der Film vom Einsatz der deutschen Luftwaffe in Polen

TANZ KURSE
EISELE
Sofienstr. 35

Postsportverein
außerordentliche Generalversammlung

Achtung Hundebesitzer!
Wir suchen für Ihren Hund!
Ernährung: Viele Sorten Hundefutten und sonstige Futter-

Verkaufserin
Züchtige Friseurin
Bedienung
Bedienung

Stellengesuche
Weiblich
Männlich

Immobilien
Hausverwaltungen
Zu verkaufen

Freiwillige Versteigerung
Nachlaß-Versteigerung

Offene Stellen
Weiblich
Mädchen
Hausgehilfin

Züchtige Friseurin
Bedienung
Bedienung

Zu vermieten
Zaden mit Wohnung
Zu verkaufen

Reparatur-Schweißungen
Zu verkaufen
1 Dreistrom-Motor

Eugen Distelbarth
Zuschneiden-Anprobieren

Unterricht
Kurzschritt
Maschinenschreiben
Buchführung
Otto Autenrieth

Bläserer
für Klavier- und Orgelunterricht

Gegenüber d. Hauptpost
Alt-Gold
Goldschmied Amolsch

TODES-ANZEIGE
Frau Josefine Kindler
geb. Nies

Thomas Hesch
Zuschneiden-Anprobieren